

Weihnachtsgeschichten für die Nepalhilfe

Zeitungsbericht Bayer. Rundschau. vom 26.11.2007

Als der OB klein war...

NEPALHILFE Für den guten Zweck hatte sich Henry Schramm eine eigene Weihnachtsgeschichte ausgedacht.

Kulmbach - Für gewöhnlich trägt MdB Karl-Theodor zu Guttenberg politische Aspekte vor. Doch diesmal wartete er mit der skurrilen Weihnachtsgeschichte „Die Falle“ aus der Feder von Robert Gernhardt auf. Und die Zuhörer kringelten sich vor Lachen. Es war ein ganz besonderer Abend - waren doch fünf Prominente aus dem Landkreis Kulmbach in ungewohnten Rollen zu erleben. Im Bayerischen Brauerei- und Bäckereimuseum lasen sie zugunsten der Nepalhilfe Weihnachtsgeschichten, neben zu Guttenberg waren Landrat Klaus Peter Söllner, Oberbürgermeister Henry Schramm, Ehrenbürger Hans-Albert Ruckdeschel und Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Kulmbacher Brauerei, dabei.

Mal heiter, mal nachdenklich

Mit ihren Erzählungen, die mal heiter, mal nachdenklich klangen, bereiteten sie nicht nur den 150 Zuhörern in Kulmbach eine Freude, sondern auch den 400 Grundschulkindern im nepalesischen Malekhu, denen die Nepalhilfe aus dem Erlös Schulmaterial spendieren wird. Wie es einer Familie ergeht, wenn ein studentischer Weihnachtsmann und seine wilden Gesellen über die Stränge schlagen, davon wusste der Bundestagsabgeordnete ein Lied zu singen. Herrlich, wie er immer wieder seine Stimmlage wechselte, in die Rolle eines Oberbayern schlüpfte oder frei von der Leber weg sächselte. Sein lockerer Vortragstil riss die Leute vom ersten Ton an mit.

Die Gefühle, die ein Sohn empfindet, wenn er an Weihnachten nicht bei seiner Mutter sein kann - Erich Kästner hat sie zu Papier gebracht. Und Landrat Klaus Peter Söllner brachte sie zu Gehör. Bei manchem Zuhörer weckte die Erzählung Assoziationen an eigene Erlebnisse.

Als einziger Leser hatte sich Oberbürgermeister Henry Schramm eine Geschichte ausgedacht. Seine Gedanken schweiften zurück in die eigene Kindheit. Der Erzähler



Oberbürgermeister Henry Schramm hatte eine eigene Geschichte dabei. Er erinnerte sich, wie er als kleiner Bub mit seiner Familie Weihnachten feierte.

Foto: stö

schwärmte vom besonderen Zauber, den Winterabende im Frankenwald haben und vom Duft frischer Bratwürste, die zu seiner Leibspeise an Weihnachten zählten. Die von Schramm beschriebene „tief empfundene Weihnachtsfreude“ konnte man aus seinen Erinnerungen regelrecht heraushören.

Eine rührende Erzählung

Hans-Albert Ruckdeschel entführte die Zuhörer mit der Geschichte „Der Christbaum der armen Kinder“ von Fjodor Michailowitsch Dostojewski in das tief verschneite Russland. Mit sonorer Stimme erzählte er von einem armen Jungen, der frierend durch die Gassen läuft und für den der weihnachtliche Lichterglanz in den reichen Bürgerhäusern ein unerfüllter Traum bleibt. Eine Geschichte, die zu Tränen rührte.

Nach dieser nachdenklichen Geschichte hatte Jürgen Brinkmann wieder die Lacher auf seiner Seite. Er hatte sich die heitere Geschichte „Das Jahr“ ausgesucht, dessen Verfasser unbekannt ist. Darin schildert

ein Kind seinen ganz besonderen Jahresrückblick, erzählt auf kindlich naive und humorige Weise, in welche Art von Fettöpfchen Menschen treten können.

Gelber Schal als Zeichen

Vorsitzender Peter Pöhlmann und seine Stellvertreterin Sonja Promeuschel hatten jedem Erzähler einen gelben Schal umgehängt. Er gilt bei Buddhisten als Zeichen der Freundschaft. Joffrey Streit, bekannt als Teil des Duos „Oberfranken 2“ und Moderator, hatte die Idee zu der ungewöhnlichen Lesung und führte gekonnt durch das Programm. Zusammen mit Uwe Hoffmann präsentierte er das Hörbuch „Literatur am Kamin“ (BR vom Samstag). Von jeder verkauften CD gehen zwei Euro an die Nepalhilfe Kulmbach. Auf einem Basar wurden Schmuck, Stoffe, Glöckchen und andere Dinge aus Nepal feilgeboten. Das Saxophonensemble des Markgraf Georg-Friedrich-Gymnasiums unter der Leitung von Edgar Stübinger unterhielt mit einem schmissigen Sound. stö



MdB Karl-Theodor zu Guttenberg



Landrat - Klaus Peter Söllner



Moderator Joffrey Streit



Ehrenbürger - Hans-Albert Ruckdeschel

Herausgeber : Verein Nepalhilfe Kulmbach e. V.